Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 4: Bauten des Verkehrs : Verkehrsplanung = Trafic et circulation, bâtiments et projets = Constructions for transport : enterprises and traffic

Artikel: Flughafengebäude Edinburgh = Aérogate à Edinbourg = Airport terminal building, Edinburgh

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330023

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ansicht von Süden.
Vue du sud.
View from south.

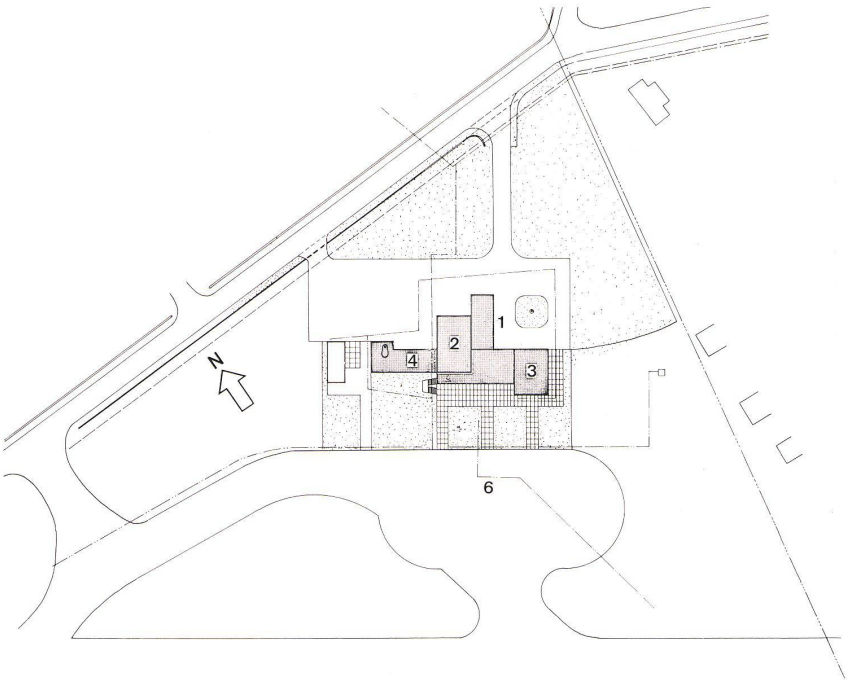
Robert Matthew, Architekt FRIBA, Edinburgh

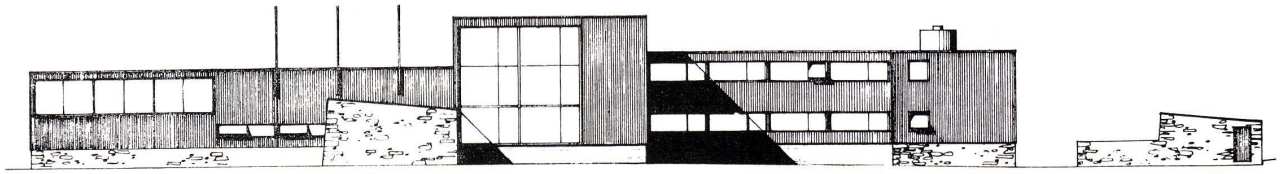
Flughafengebäude Edinburgh

Aérogare à Edinbourg
Airport terminal building, Edinburgh

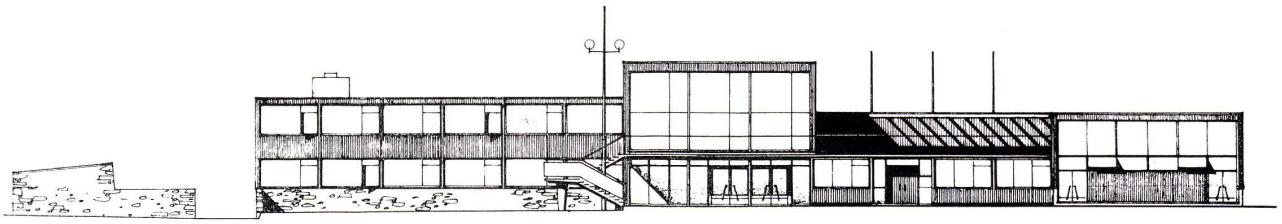
Das Flughafengebäude von Edinburgh-Turnhouse ist für den Passagier-Verkehr auf dem Gelände einer ständigen Flugbasis der RAF gebaut worden.
Es enthält die folgenden Raumgruppen:
a) das Aufnahmegebäude mit Verkehrsbüros, Passagier-Abfertigungsräume mit Warteraum im Erdgeschoß, Restaurant und Bar mit Terrasse im Obergeschoß;
b) das Gebäude mit den Räumen für die Zollabfertigung auf der Ostseite des Aufnahmegebäudes mit Zollbüro und Gepäckkorridor;
c) einen zweigeschossigen Bürotrakt westlich des Aufnahmegebäudes.
Die Pläne für die Erweiterung sehen die Ausdehnung des Aufnahmegebäudes nach Norden, der Zollabteilung nach Osten und der Büroräume nach Westen und Norden vor.
Abfliegende Passagiere begeben sich zu den Abfertigungsschaltern im Aufnahmegebäude, wo das Passagiergut und das Handgepäck gewogen wird. Passagiere, die innerhalb des britischen Reiches fliegen, warten im Aufnahmegebäude; die andern Passagiere gehen zur Zollabfertigung und Gepäckuntersuchung. Der Zollraum umfaßt einen Kontrollteil und einen Wartesaal. Der ganze Raum kann mit Hilfe von Schiebetoren unterteilt werden, um ankommende und abreisende Passagiere gleichzeitig bedienen zu können. Die Zollbüros befinden sich in der nächsten Nähe des Gepäckkorridors und haben damit freie Sicht auf die landenden Flugzeuge.

Lageplan 1:2000.
Plan de situation.
Site plan.
1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Aufnahmegebäude / Aérogare / Airport terminal building
3 Zollgebäude / Douane / Customs
4 Bürogebäude / Bureaux / Offices
5 Werkstätte / Ateliers / Workshops
6 Flugfeld / Champ d'aviation / Flying field





1



2

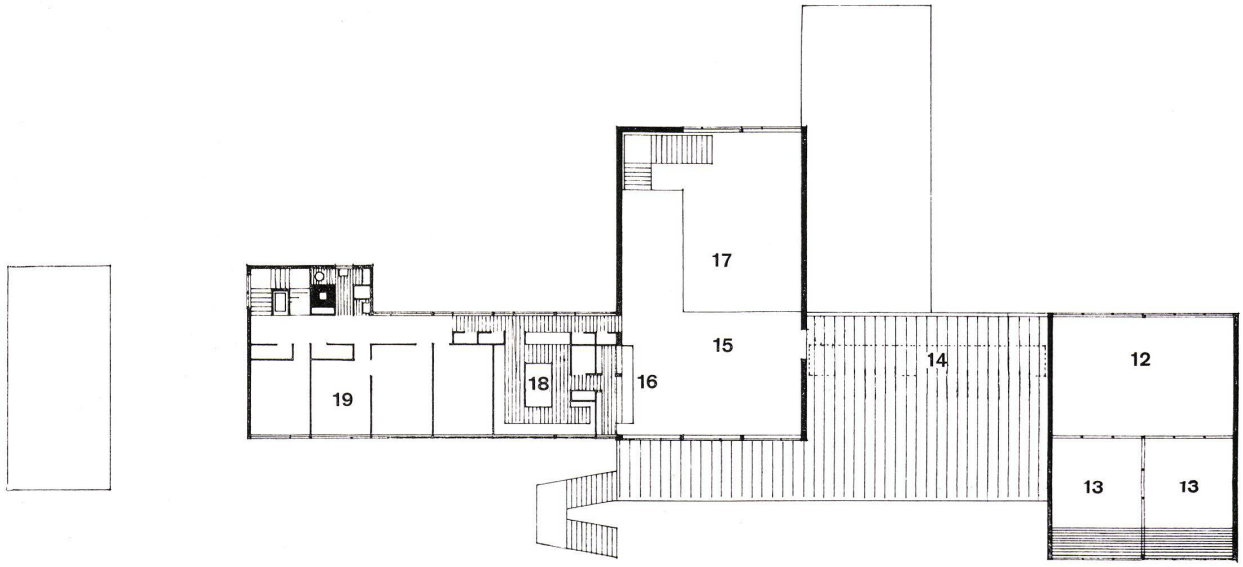
1
Nordfassade 1:400.
Façade nord.
North elevation.

2
Südfassade 1:400.
Façade sud.
South elevation.

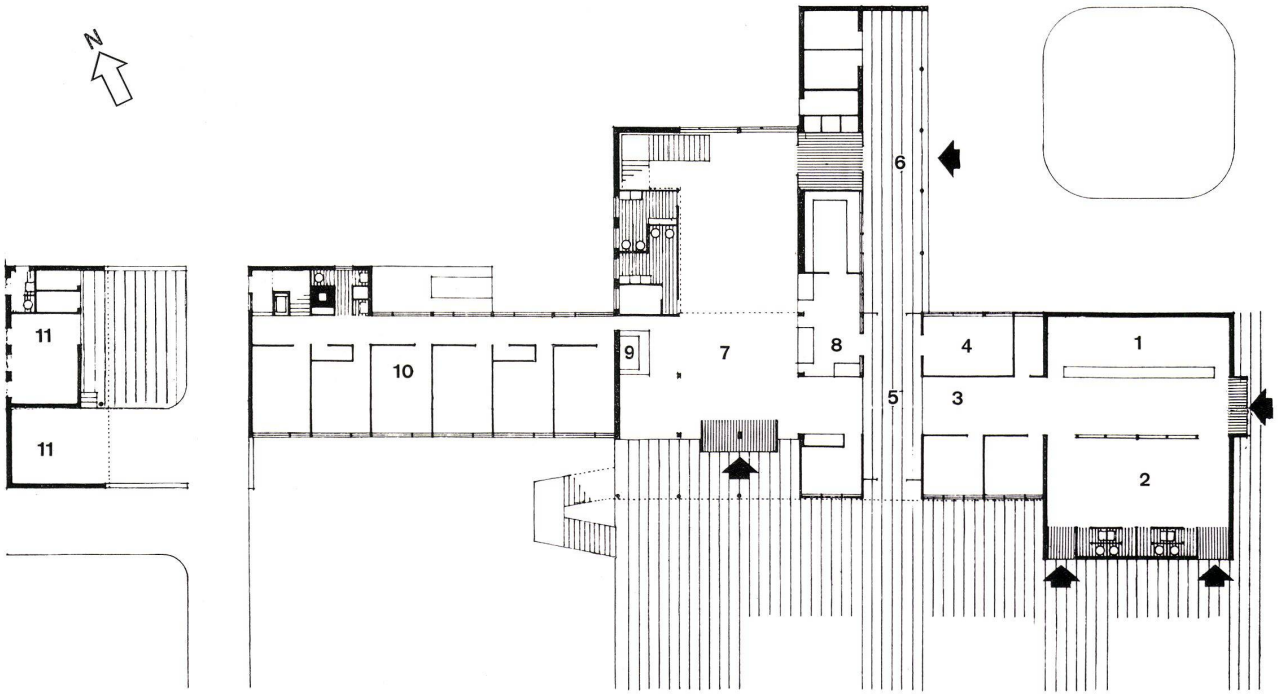
3
Obergeschoß 1:400.
Etage supérieur.
Upper floor.

4
Erdgeschoß 1:400.
Rez-de-chaussée.
Ground-floor.

1 Zollabfertigung / Dédouanage / Customs clearance
2 Warteraum / Salle d'attente / Waiting room
3 Gepäckkorridor / Couloir des bagages / Luggage corridor
4 Zollbüro / Bureau de la douane / Customs Office
5 Windfang / Tambour / Vestibule
6 Eingangshalle / Hall d'entrée / Lobby
7 Warteraum im Aufnahmegebäude / Salle d'attente dans l'aérogare / Waiting-room in the airport terminal
8 Reisebüro / Agence de voyage / Travel agency
9 Kiosk / Kiosque / Newsstand
10 Büros / Bureaux / Offices
11 Werkstätten / Ateliers / Workshops
12 Luftraum über Zollabfertigung / Espace du dédouanage / Air space above customs hall
13 Luftraum über Wartesaal / Espace de la salle d'attente / Air space above waiting-room
14 Restaurant-Terrasse / Terrasse-restaurant / Terrace restaurant
15 Restaurant
16 Bar
17 Luftraum über Wartehalle / Espace du hall d'attente / Air space above waiting-room
18 Küche / Cuisine / Kitchen
19 Büros / Bureaux / Offices



3



4

1

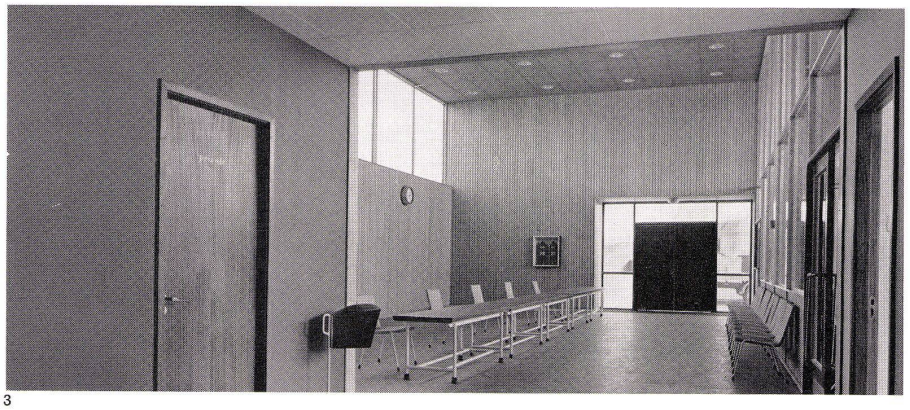
1
Reisebüros im Aufnahmegebäude.
Agence de voyage dans l'aérogare.
Travel agency in airport terminal building.

2
Warteraum im Aufnahmegebäude. Rechts Kiosk, links — durch das Fenster — Blick auf die Freitreppe zur Restaurant-Terrasse.
Salle d'attente de l'aérogare. A droite le kiosque, à gauche, à travers la fenêtre l'escalier menant à la terrasse-restaurant.
Waiting-room in airport terminal building. Right, newsstand, left, through window, stairs leading to terrace restaurant.

3
Zollabfertigung.
Dédouanage.
Customs clearance.

4
Blick von der Zollabfertigung in den Warteraum und durch den Windfang auf die Flugpiste.
Vue du dédouanage dans la salle d'attente et, à travers le tambour, sur la piste.
Looking from customs hall into waiting-room and through vestibule on to air strip.

2



3

Die Haupt-Tragelemente bestehen aus Stahlprofil-Rahmen; die tragenden Wände in den Werkstätten sind mit Backsteinen und Natursteinen gemauert. Die Außenwände vom Fundament bis 90 cm über Terrain und einige Giebel wurden mit Sandsteinen bzw. mit Schlakkensteinen gemauert und mit Kalkzementmörtel ausgefugt. Die inneren Trennmauern bestehen im allgemeinen aus 7,6 cm dicken Leicht-Betonplatten und sind in den öffentlichen Toiletten mit Wandplatten, im Aufnahmegebäude mit Hartholz verkleidet und in den übrigen Räumen verputzt und gestrichen.

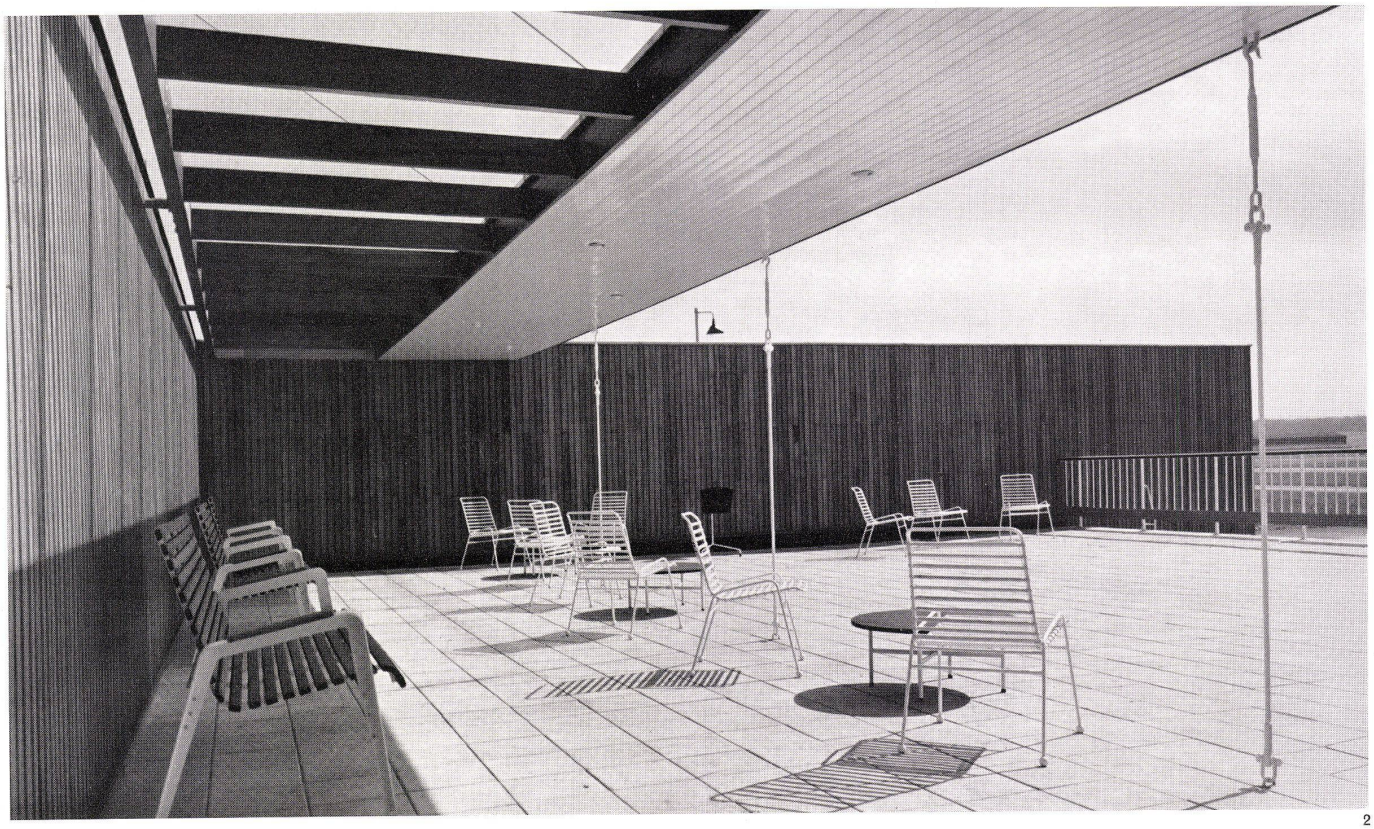
Die Innenverkleidung des Aufnahmegebäudes und der Zollbüros besteht aus 25 mm starken Buchen- oder Mahagoni-Riemen in Nut und Kamm auf einem Lattenrost.

Die Böden sind folgendermaßen belegt: im Aufnahmegebäude mit »Gurjun«-Riemen, in der Küche und den Toiletten mit Porphyrplatten, das Restaurant mit einem Spannteppich und alle übrigen Räume mit thermoplastischen Platten. Die Dächer sind mit Aluminiumblech mit doppeltem Querfalz und Dehnungsfugen auf Bitumenpappe und Holzschalung abgedeckt. Die Dachterrasse ist mit Asbestzement-Platten von 30 x 30 cm auf drei Lagen Bitumenpappe und einem Lattenrost belegt.

Die Deckenuntersichten des Aufnahmegebäudes und der Zollabfertigung sind mit 20 mm

4

1



2

starken Faserplatten verkleidet, die auf Aluminium-T-Profile montiert und mit feuerhemmender Farbe gestrichen sind. Die Decken über den Eingängen und der Balkonüberdachung bestehen wie die entsprechenden Wände aus 25 mm starken Buchen- und Mahagoni-Riemen in Nut und Kamm auf einem Lattenrost.

Die großen Fenster im Aufnahmegebäude, im Restaurant und im Zollgebäude sind mit poliertem Spiegelglas von 9,5 mm in Aluminiumprofilen und gepreßten Aluminiumfassungen verglast. Die übrige Verglasung besteht aus 6,35 mm starkem poliertem Spiegelglas in Aluminium-Profilen und Hartholzrahmen.

Die verschalten Außenwände sind mit 25,4 mm starken Glaswollematten thermisch isoliert, die Dachterrasse mit Steinwolle und die übrigen Dächer mit 19 mm starken Glaswollematten.

Die Mehrkosten für eine doppelte Verglasung, die zur Verbesserung der Schallabdichtung hätte dienen sollen, wurden nicht als gerechtfertigt erachtet. Der Lärm im Aufnahmegebäude, im Restaurant und in der Zollabfertigung wird durch schallabsorbierende Decken und Spannteppiche gedämmt.

Der Flughof ist mit einer Luftkonditionierungsanlage eingerichtet.

1
Restaurant und Bar.
Restaurant et bar.
Restaurant and bar.

2
Restaurant-Terrasse.
Terrasse-restaurant.
Terrace restaurant.